



# Schächä-Express 2.0

## «Mitfahrgelegenheit»



## Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage .....	2
2. Ziele .....	2
3. Schächä-Express .....	2
4. Modell Isenthal .....	3
5. Lösungsvorschlag Schächä-Express 2.0 «Mitfahrgelegenheit» .....	3
6. Pilotversuch.....	5
7. Umsetzung .....	5
8. Kommunikation .....	5
9. Hauptverantwortung / Zuständigkeit .....	5

## 1. Ausgangslage

Unterschächen verfügt über eine offizielle Verkehrsanbindung mit dem Postauto. Es werden am Wochenende, Werktags sowie in der Sommer- und Winterzeit verschiedene Fahrpläne angeboten.

Am Morgen früh sowie tagsüber ist das bestehende Angebot ausreichend. Am Abend ist das Angebot beschränkt. So fährt der letzte Kurs ab Unterschächen um **17:48 Uhr** Richtung Altdorf ab. In der Gegenrichtung fährt der letzte Kurs um **18:50 Uhr** in Altdorf Richtung Unterschächen los.

Zusätzliche Kurse müssten mit entsprechender Kostenfolge beantragt werden. Die Nutzung steht aber in keinem Verhältnis mit den Kosten. Es sind andere innovative Ideen gefragt. Die Gemeinde Unterschächen hat mit dem Schächä-Express bereits ein etabliertes Angebot. Dieses wird unter Punkt 3 im Detail beschrieben.

## 2. Ziele

Eines der strategischen Ziele der Gemeinde Unterschächen lautet:

- Schaffung von Voraussetzungen, damit Unterschächen auch in Zukunft ein lebenswertes Bergdorf bleibt.

2

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, weitere innovative Ideen zu prüfen. Mittels einfachen und kostengünstigen Varianten sollen vorwiegend den Jugendlichen neue Möglichkeiten angeboten werden. Die entsprechenden Massnahmen sollen helfen, dass Unterschächen auch für die Jugend weiterhin attraktiv bleibt. Dem Abwanderungstrend soll entgegengesetzt werden.

## 3. Schächä-Express

Der Schächä-Express ist eine bescheidene Ergänzung zum Postauto Linienbetrieb und fährt abends zwei Kurspaare Unterschächen-Altdorf auf telefonischen Anruf. Er fährt ab ca. Anfang Oktober bis Ende Mai, Montags bis Freitags.

Das Projekt Schächä-Express erhielt im Jahr 2011 einen Anerkennungspreis von der Albert Köchlin Stiftung.

Die Benützung des Schächä-Express kostet CHF 5.00 pro Fahrt und Teilnehmer. Aktuell verfügt die Gemeinde noch über einen Restbetrag des Anerkennungspreises. Für die nächste Zeit ist die Finanzierung noch gesichert und es entstehen für die Gemeinde keine weiteren Kosten.

#### 4. Modell Isenthal

Die Gemeinde Isenthal hat ähnliche Voraussetzungen wie die Gemeinde Unterschächen. Aus privater Initiative und Selbsthilfe wurde vor ein paar Jahren eine WhatsApp Gruppe für Mitfahrgelegenheiten eingerichtet. Ursi Gerig hat die Idee aufgegriffen und betreut bis heute die WhatsApp Gruppe. Das Modell hat sich sehr gut entwickelt und die Mitfahrgelegenheit wird rege genutzt.

Interessierte Isenthalerinnen und Isenthaler können sich bei der Administratorin der WhatsApp Gruppe per E-Mail, Telefon oder WhatsApp anmelden für die Aufnahme in die Gruppe. Sucht jemand eine Mitfahrgelegenheit schreibt er eine Nachricht in den Chat mit der gewünschten Zeit und Datum. Hat jemand die Möglichkeit die Person mitzunehmen wird dies kurz bestätigt. «Es funktioniert ganz einfach und unkompliziert», so die Antwort von Ursi Gerig. Es haben sich auch «feste» Fahrgemeinschaften ergeben.

#### 5. Lösungsvorschlag Schächä-Express 2.0 «Mitfahrgelegenheit»

Der Gemeinderat Unterschächen möchte das «Isenthaler Modell» übernehmen und einen zweijährigen Pilotversuch durchführen.

##### Administration WhatsApp Gruppe

Für die Administration ist ein Gemeinderatsmitglied, die Gemeindeverwaltung oder eine vom Gemeinderat bestimmte Person zuständig.

Für den Pilotversuch stellt sich Gemeinderat Sandra Kempf zur Verfügung. Die Stellvertretung erfolgt durch Gemeindeschreiber André Bissig.

##### Anmeldung für Aufnahme in WhatsApp Gruppe erfolgt:

- via WhatsApp
  - o Natelnummer Sandra Kempf           079 265 31 99
  - o Natelnummer André Bissig:       079 622 24 43
- via E-Mail an [info@unterschaechen.ch](mailto:info@unterschaechen.ch) oder [sandra.kempf@bluewin.ch](mailto:sandra.kempf@bluewin.ch)
- Tel. Nummer: 041 879 11 66

In einer späteren Phase kann auch die Aufnahme von Einwohnerinnen und Einwohner aus Spiringen in die WhatsApp Gruppe geprüft werden.

### Ablauf

Alle interessierten Unterschächner Einwohnerinnen und Einwohner registrieren sich in der WhatsApp Gruppe Schächä-Express 2.0 «Mitfahrgelegenheit».

Es wird unterschieden zwischen:

- «Mitfahrgelegenheitsuchender»
- «Mitfahrgelegenheitbietender»

Der «Mitfahrgelegenheitsuchende» schreibt seinen Bedarf in den Chat:

- Zeit
- Datum
- Abfahrtsort
- Zielort
- Name und Vorname

Der «Mitfahrgelegenheitbietende» bestätigt seine Möglichkeit der Mitnahme.

### Grundregeln

- Die WhatsApp Gruppe darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, sie dient ausschliesslich dem Fahrdienst (der Administrator wird bei Missbrauch über einen Ausschluss aus der WhatsApp Gruppe entscheiden)
- Die Informationen im WhatsApp sollen kurz und knapp geschrieben werden

### Kosten

Das Konzept Schächä-Express 2.0 «Mitfahrgelegenheit» erfolgt im Grundsatz ohne Kostenbeteiligung der Mitfahrenden. Es beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Für die Gemeinde entstehen geringe Kosten (Administration, Drucksachen, Porto, usw.). Die Administratoren können ihre Aufwendungen in Rechnung stellen.

Nach Abschluss des Pilotversuchs wird die Anschaffung von einem separaten Smartphone geprüft.

### Nutzen / Vorteile

- Stärkung des Zusammenhalts der Bevölkerung
- Ökologischer Gedanke (weniger Extrafahrten)

## 6. Pilotversuch

Der Gemeinderat beabsichtigt einen zweijährigen Pilotversuch zu realisieren. Bereits nach dem ersten Jahr wird eine Zwischenbilanz durchgeführt und nach dem zweiten «Probejahr» wird über die definitive Umsetzung entschieden.

## 7. Umsetzung

Der Start für den Pilotversuch erfolgt per 01. September 2019.

## 8. Kommunikation

Die Bewerbung des Pilotversuch Schächä-Express 2.0 «Mitfahrgelegenheit» wird wie folgt beworben:

- Flugblatt in alle Unterschächner Haushaltungen
- Website: [www.unterschaechen.ch](http://www.unterschaechen.ch)
- Gemeindegast
- Flyer (PDF) versenden per WhatsApp
- Medienmitteilung via Urnerwochenblatt und Urner Zeitung
- Mund zu Mund Propaganda

## 9. Hauptverantwortung / Zuständigkeit

Die Zuständigkeit liegt bei der verantwortlichen Person des Gemeinderats, welche dem Bereich Volkswirtschafts- und Umweltdirektion vorsteht.

Konzept genehmigt durch Gemeinderat Unterschächen, 24.06.2019